Presse-Information

traffic Frankfurt am Main

30. März 2020

Nachsteuern beim Sonntagsfahrplan: Mehr Wagen auf U-Bahn-Linien, dichterer Takt auf den Linien 21 und 37

Wie angekündigt verkehren Bahnen und Busse in Frankfurt am Main wegen der Corona-Pandemie seit Montag, 30. März 2020, montags bis freitags nach einem verstärkten Sonntagsfahrplan. Samstags und sonntags gilt der reguläre Sonntagsfahrplan.

Nach ersten Erfahrungen reagieren traffiQ und VGF auf die Bedürfnisse der Fahrgäste und steuern bei einigen Linien nach. Schon ab Dienstag, 31. März, werden weitere U-Bahn-Linien mit zusätzlichen Wagen bestückt. Von der Linie U9 abgesehen fahren alle U-Bahn-Linien montags bis freitags in den Morgenstunden im 15-Minuten-Takt. Außerdem wird die Linie 21 (Nied Kirche – Stadion Straßenbahn) verstärkt und verkehrt nun wie andere Linien bereits morgens im 15-Minuten-Takt. Die Buslinie 37 (Hauptbahnhof – Gutleutviertel Briefzentrum) verdoppelt ihr Angebot ab 1. April zwischen 6.00 und 9.00 Uhr sowie zwischen 13.30 und 18.00 Uhr auf einen 15-Minuten-Takt.

Die Fahrplanauskunft (Internet und App) wird die Änderungen in Kürze darstellen.

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17 60313 Frankfurt am Main Telefon: 069 – 212 26 893 Telefax: 069 – 212 24 430 presse@traffiQ.de www.traffiQ.de

VGF

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 – 213 27 495 Telefax: 069 – 213 22 965 presse@vgf-ffm.de www.vgf-ffm.de